

Ein wichtiger Faktor der Wohn- und Lebensqualität ist eine gute Verkehrsinfrastruktur. Als Verein „Bürger für Ottersleben“ e.V. begleiten wir die Weiterentwicklung und Optimierung der Verkehrsanbindungen in und um Ottersleben.

Auch wenn Ottersleben sehr idyllisch und grün am Stadtrand der Landeshauptstadt Magdeburg liegt, verfügt es doch über vielfältige Verkehrsanbindungen an die Stadt und das Umland.



(Blick auf Ottersleben vom Thauberg aus)

In der Vergangenheit haben wir diese Anbindung – oftmals kritisch – begleitet und nicht zuletzt um die Wohnviertel vom Verkehr von und zur Deponie Hängelsberge zu entlasten den Bau einer Ortsumgehung durchgesetzt



(Ortsumgehung Otterleben)

Allerding sehen wir bei der Leitung der Verkehrsströme Optimierungsbedarf, da die Wegweiser vor Ort nicht auf sämtliche Wohngebiete hinweisen und so (leider) noch viele Fernfahrer ohne Not den Weg durch die Ortslage nehmen müssen.



(Wegweiser auf der Ortsumgehung)



(Wegweiser am Niendorfer Grund)

Hier werden wir am Ball bleiben und uns für eine bessere Ausschilderung einsetzen.

Ein weiteres aktuelles Thema ist für uns der Ausbau und die Anbindung der Radwege an das Umland.



(Radweg in Richtung Diesdorf)

Bislang sind entsprechende Anbindungen „nur“ in Richtung Diesdorf, Sudenburg und Hohendodeleben gegeben. Wir kämpfen für weitere Radwege, insbesondere in Richtung Langen- und Osterweddigen und die dortigen Gewerbegebiete und so eine umweltschonende Anbindung für Berufspendler zu schaffen.

Zudem befassen wir uns intensiv mit der Frage der Sicherung der Schulwege innerhalb der Ortslage, sei es durch Anlage von Fußgängerüberwegen, Ampelanlagen oder die Einrichtung von Tempo 30 Zonen.



(Schulwegsicherung in der Dembnystraße)



(Tempo 30 Zone im Ortskern)

In der Vergangenheit haben wir hier bereits Verbesserungen erreichen können, etwa durch die Anlage einer Querungshilfe auf der Salbker Chaussee in Höhe der Einmündung Siemens-Ring sowie die Aufstellung von Schildern welche auf den bestehenden Schulweg hinweisen und freiwillig Tempo 30 anmahnen.

Last but not least ist Ottersleben durch die Anlage einer Reihe neuer Eigenheimsiedlungen charakterisiert. Ein weiteres Gebiet wird in den nächsten Jahren zwischen der Genröder Straße und dem bereits bestehenden Wohngebiet Schraderhof entstehen. Auch hier begleiten wir die Anlage der Verkehrsanbindungen um allen Anwohnern ein Übermaß an Verkehrslärm zu ersparen.

Selbstverständlich handelt es sich hierbei lediglich um einen Auszug der von uns begleiteten Themen. Wenn Sie eigene Anliegen und/oder Probleme zum Thema Verkehr in Ottersleben haben sind Sie uns sowohl als Anregender als auch als aktives Vereinsmitglied sehr willkommen.



(künftiges Wohngebiet Frankefelde Ost)